

Arbeitsblatt 1 : Rechtschreibung

das und dass richtig verwenden

DAS MUSST DU WISSEN

das oder dass?

das mit einfachem „s“

- Der Artikel **das** kann durch den unbestimmten Artikel **ein** ersetzt werden.

Beispiel: **das** schrille Quietschen der Bremsen
ein schrilles Quietschen

- Das Relativpronomen **das** kann durch das Relativpronomen **welches** ersetzt werden.

Beispiel: **Das** Auto, **das** Jens Redluff beinahe angefahren hätte ...
Das Auto, **welches** Jens Redluff beinahe angefahren hätte ...

- Das Demonstrativpronomen **das** kann durch das Demonstrativpronomen **dies** ersetzt werden.

Beispiel: **Das** hätte ihm gerade noch gefehlt.
Dies hätte ihm gerade noch gefehlt.

Tipp: Im süddeutschen Raum kann **das** als Demonstrativpronomen häufig auch durch das Dialektwort „des“ ersetzt werden!

dass mit „ss“

- Die Konjunktion **dass** kann durch kein anderes Wort ersetzt werden.

Beispiel: Er achtete darauf, **dass** sie ihn nicht streiften.

- 1 Bestimme beim nachfolgenden Text, um welche Wortart es sich bei **das/dass** handelt. Trage die Begriffe in die Lücken innerhalb der Klammern ein.

Dass () die Abschlussprüfung in Deutsch immer näher rückt, macht mich langsam doch etwas nervös. Das () hat jetzt auch schon meine Clique bemerkt. Dass () nicht mehr alle meine

Freunde auf meine Schule gehen, macht mir eigentlich nichts aus. Das () Problem, das () ich mit der bevorstehenden Prüfung habe, können so aber nicht alle wirklich verstehen. Wer schon arbeitet, vergisst schnell, dass () Schule auch sehr anstrengend sein kann. Das () Leben, das () man nach der Schulzeit führt, ist sicher oft stressig, das () möchte ich nicht bestreiten. Aber auch das () Lernen fordert einen oft sehr stark. Das () Fach Deutsch bereitet mir für die Prüfungen ein wenig Magenschmerzen. Das () Schreiben einer Textanalyse macht mir zwar nur noch wenig Schwierigkeiten, dafür ist jedoch das () Abfassen von Erörterungen immer noch ein Problem für mich. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass () ich mich noch nicht wirklich intensiv mit der Erörterung befasst habe. Das () beruhigt mich dann doch wieder. Das () Buch, das () ich mir gekauft habe, um damit zu üben, werde ich genau durcharbeiten, danach ist das () Problem hoffentlich behoben. Und nach den Prüfungen fahre ich in den Urlaub, das () habe ich mir schon zu Beginn des Schuljahres geschworen!

2 Fülle die Lücken des Textes. Achte auf die richtige Schreibung von *das/dass*.

() man bei einer Textanalyse immer darauf achten muss, auch aus dem Text zu zitieren, habe ich inzwischen gelernt. () Merkmal, () ich nenne, muss ich anhand einer geeigneten Textstelle „untermauern“. () Finden dieser Textbelege fällt mir meist leicht. Auch () ich die Sprache eines Textes genau betrachten sollte, habe ich verstanden. () rhetorische Mittel, () ich am interessantesten finde, ist die Metapher. () ein Autor aus ein und demselben Bereich zahlreiche Metaphern verwenden kann, zeigt sich im Text „Die Probe“: Die meisten Metaphern haben etwas mit dem Thema „Wasser“ zu tun. () hatte ich zuerst gar nicht bemerkt.

Arbeitsblatt 2 : Rechtschreibung

Die Schreibung der s-Laute

DAS MUSST DU WISSEN

Stimmhaftes und stimmloses s

Man unterscheidet prinzipiell zwischen **stimmhaftem** und **stimmlosem s**.

- ▶ Das stimmhafte s wird immer als **s** geschrieben.
Beispiele: *Gemüse, Dose, Rasen, Wiese*
- ▶ Das stimmlose s wird mit **s, ss oder ß** geschrieben.
Beispiele: *Glas, lassen, Fass, reißen, Gruß*

Um herauszufinden, wie der s-Laut nach langem Vokal oder Diphthong (= Doppellaut, z. B. au, ei, äu) am Ende eines Wortes geschrieben wird, ist die **Verlängerungsprobe** eine sinnvolle Methode.

- ▶ Wird der s-Laut bei der Verlängerung stimmhaft, so schreibt man das Wort mit einfachem s.
Beispiel: *Maus - Mäuse*

↓
stimmhaft

- Bleibt der s-Laut nach langem Vokal oder Diphthong hingegen stimmlos, dann steht ß.
Beispiel: *Fuß – Füße*

↓
stimmlos

Innerhalb eines Wortes wird ein stimmloser s-Laut nach langem Vokal oder Diphthong als ß geschrieben.

Beispiele: *draußen, Straße, gießen, stoßen*

Nach einem betonten kurzen Vokal wird ein stimmloser s-Laut in den meisten Fällen als ss geschrieben.

Beispiele: *küssen, Tasse, Nuss, nass, blass*

Bei wechselnden Verbformen bewirkt das Stammprinzip, dass ein stimmhaftes s im Infinitiv in allen Verbformen als s erhalten bleibt.

Beispiele: *lesen* *er liest* *er las* *er hat gelesen*
 rasen *er rast* *er raste* *er ist gerast*

Vorsicht: Wenn bei Verbformen die **Vokallänge wechselt**, dann hat dies **Auswirkungen auf die Schreibung des s-Lautes!**

Beispiele: *er isst* *er aß*
 es reißt *es riss*

Tipp: Im süddeutschen Raum wird bei der Aussprache häufig nicht zwischen stimmhaften und stimmlosen s-Lauten unterschieden.

Hier ist es besonders wichtig, sich schwierige Schreibweisen genau einzuprägen. Hilfreich kann eine Rechtschreibkartei sein, die du selbst mit kleinen Karteikarten anlegen und mit der du beispielsweise nach dem folgenden Schema selbstständig üben kannst:

- Schreibe Wörter, die dir häufig Schwierigkeiten bereiten, auf Karteikarten.
- Lies dir das Wort genau durch und präge dir die Schreibweise ein.
- Schreibe das Wort aus dem Gedächtnis auf einem Blatt Papier auf und sprich es während des Schreibens leise aus.
- Wenn du das Wort richtig geschrieben hast, dann lege diese Karteikarte auf einen Stapel.
- Wenn du ein Wort falsch geschrieben hast, dann streiche es durch. Schreibe es anschließend noch einmal richtig auf. Lege diese Karteikarte auf einen extra Stapel.
- Nimm dir nach einer bestimmten Anzahl von Wörtern beide Stapel nochmals vor.

Übe so lange, bis du alle Wörter richtig geschrieben hast, und der Stapel mit den falsch geschriebenen Wörtern abgearbeitet ist.

1. Sieh dir die Wortreihen genau an. Ein Wort pro Reihe ist falsch geschrieben. Streiche es durch und notiere die richtige Schreibweise.

1. Wiese giesen Riese niesen fließen

→

2. Besen lesen essen messen vergesen

→

3. Mas lasen Rasen aß Hasen

→

4. Läuse Mäuse äuserst Häuser Fäuste

→

5. leiße beißen weißen weise gleißen

→

2. Fülle die Lücken mit s, ss oder ß.

Das Le~~en~~en von Lektüren macht mir mei~~ens~~ens Spa~~en~~, da~~en~~ Verbe~~en~~ern von Hau~~en~~aufgaben finde ich jedoch nicht so intere~~ant~~ant im Deutschunterricht. Natürlich wei~~ich~~ ich, da~~en~~ da~~en~~ sein mu~~en~~. Beim Verfa~~en~~en von Aufsätzen lie~~en~~ mich früher manchmal meine Fanta~~ie~~ie im Stich. Erörterungen und Textanaly~~en~~en fallen mir nicht so schwer, weil ich mir die Techniken dafür sy~~tematisch~~tematisch erarbeiten kann. Jetzt hoffe ich, da~~en~~ in der Abschl~~en~~prüfung eine Aufgabe gestellt wird, die ich mit meinem Wi~~en~~en be~~en~~ens bearbeiten kann.

Arbeitsblatt 3 : Rechtschreibung

Groß- und Kleinschreibung

DAS MUSST DU WISSEN

Substantivierungen

Verben und **Adjektive** können substantiviert werden und müssen dann **großgeschrieben** werden. Man erkennt sie häufig an Signalwörtern.

Signalwörter sind:

► Artikel

Beispiele: *das Rennen, ein Zögern, die Neue*

► Präposition plus Artikel

Beispiele: *beim Gehen, zum Verzweifeln, im Allgemeinen*

► Pronomen

Beispiele: *unser Erleben, mein Erröten, sein Denken*

► Mengenangaben

Beispiele: *kein Vergnügen, etwas Süßes*

Tipp: Häufig steht das Signalwort nicht direkt vor dem substantivierten Verb bzw. Adjektiv.

Beispiele: *das lange Warten, das unangenehme Schweigen, alles ordentlich Gute*

Klein schreibt man hingegen,



► wenn sich das Adjektiv auf ein Substantiv bezieht, das vorher oder nachher genannt ist.

Beispiel: *Niemand mochte diese Frau. Sie war die hartherzigste und verlogenste im Dorf.*


















► wenn es sich bei dem Adjektiv um einen Superlativ mit „am“ handelt.

Beispiel: *Es wäre am vernünftigsten, gleich zum Arzt zu gehen.*

1 Identifiziere Substantivierungen.

- ▷ Überfliege noch einmal die Kurzgeschichte „Die Kirschen“ (S. 30 ff.).
- ▷ Wie lautet das einzige substantivierte Adjektiv im Text? Gib eine Zeile an, in der es auftaucht. 
- ▷ Wie lautet das einzige substantivierte Verb im Text? Vergiss die Zeilenangabe nicht! 

2 Bei welchen der folgenden Beispiele liegt eine Substantivierung vor?

- ▷ Kreuze an.
 - ▷ Schreibe das Verb bzw. Adjektiv in der richtigen Schreibweise auf.
1.  Fang nicht wieder mit der ALTEN Leier an!

 2.  Das große RENNEN kann beginnen.

 3.  Heute Abend ziehe ich mein kleines SCHWARZES an.

 4.  Heute Abend ziehe ich mein KLEINES Schwarzes an.

 5.  Ihr WUNDERSCHÖNER farbenprächtiger Teppich wies Schimmelflecken auf.

 6.  Im GROSSEN und GANZEN geht es uns gut.

 7.  Beim Hochsprung schnitt Maria am SCHLECHTESTEN ab.

 8.  Das SCHMUTZIGE ist Fridas Auto.

 9.  Kannst du das bitte noch mal auf DEUTSCH sagen?
